

Rückantwort - Fax: 040 181885-2544
E-Mail: aerzteakademie@asklepios.com
Anmeldung online unter: www.aerzteakademie-hamburg.de

Neue Webadresse!

An der Fortbildungsveranstaltung „Volkskrankheit Normaldruckhydrocephalus“ am Mittwoch, dem 28. Februar 2018, im East Hotel, Hamburg, nehme ich verbindlich teil.

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
E-Mail

.....
Datum, Stempel, Unterschrift

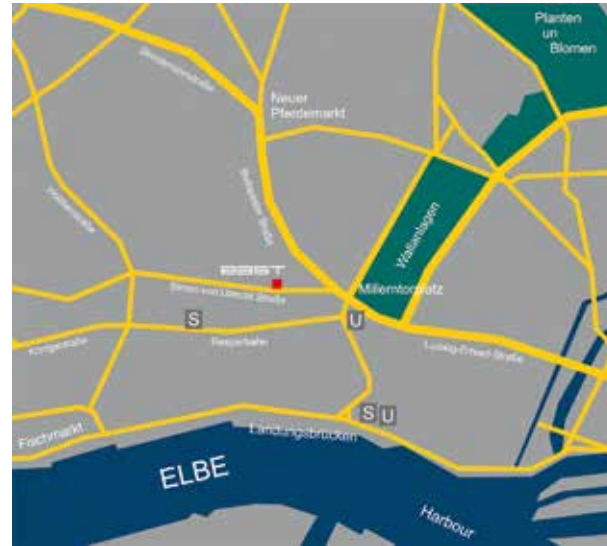
Akademie für Ärztliche Fortbildung
Ärzteakademie

Frau A. Mustafafova

c/o Asklepios Klinik St. Georg, Hs. W
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg

Ich erteile die Erlaubnis der Datenspeicherung zwecks Zusendung weiterer Fortbildungsangebote der Asklepios Ärzteakademie in elektronischer Form: Ja Nein
Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Asklepios Ärzteakademie widerrufen kann.

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com



Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie



Kontakt

Asklepios Klinik Altona

Neurochirurgie
Prof. Dr. med. Uwe Kehler
Paul-Ehrlich-Straße 1
22763 Hamburg
Tel.: 040 181881-1671
Fax: 040 181881-4911
www.asklepios.com/hamburg/altona



Veranstaltungsort

East Hotel
Simon-von-Utrecht-Straße 1
20359 Hamburg

 **ASKLEPIOS**
Klinik Altona

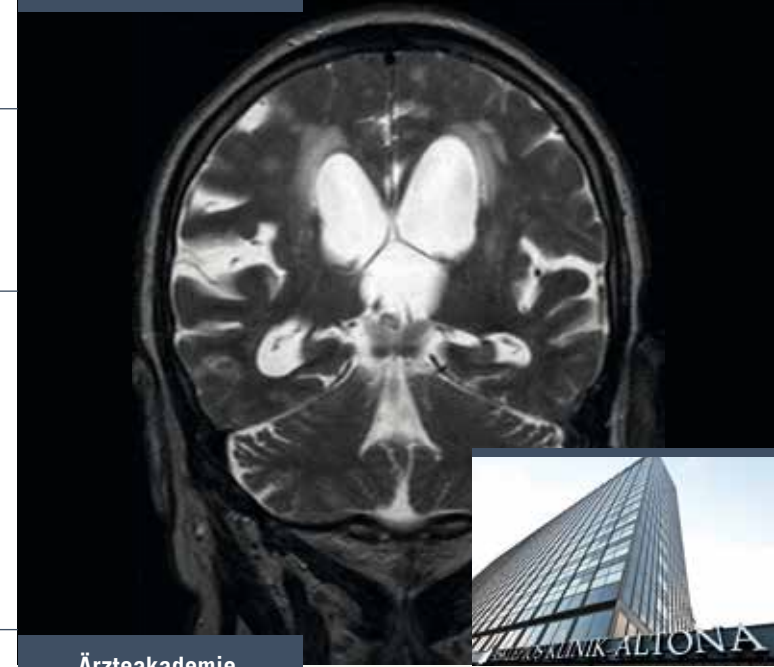
 **Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf**

Ärzteakademie

Volkskrankheit Normaldruckhydrocephalus

Ursache für Gangstörungen, Inkontinenz und Demenz

Mittwoch, 28. Februar 2018, 17:00–20:00 Uhr
im East Hotel, Simon-von-Utrecht-Str. 1, 20359 Hamburg





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wussten Sie, dass der Normaldruckhydrozephalus sehr viel häufiger als der Morbus Parkinson ist? Wir rechnen allein in Hamburg mit 20.000 Patienten! Und wussten Sie, dass unbehandelt 90% der über 70-jährigen NPH-Patienten innerhalb von fünf Jahren versterben, behandelt aber nur 10%?

Der Normaldruckhydrozephalus mit Gangstörungen, Inkontinenz und eventuell auch Demenz wird häufig erst spät erkannt und entsprechend lange nicht behandelt. Bei unserem Fortbildungsabend im East Hotel informieren wir über Symptomatik, aktuelle Diagnostik und über die segensreiche Therapie des Normaldruckhydrozephalus. Organisiert wird die Veranstaltung von der Neurochirurgie der Asklepios Klinik Altona in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Prof. Dr. med. Uwe Kehler
Chefarzt der Neurochirurgie
Asklepios Klinik Altona

Programm

- 17:00 **Begrüßung und Einführung Normaldruckhydrozephalus (NPH) – Epidemiologie und Pathophysiologie**
Uwe Kehler
- 17:20 **Klinik des NPH: Trias & Co.**
Gertrud Kammler
- 17:40 **Das gestörte Gangbild – Differenzialdiagnosen des NPH**
Ulrich Sliwka
- 18:10 **Verdacht auf NPH – Was nun? Bildgebung und weiterführende Diagnostik**
Uwe Kehler
- 18:25 **NPH – Was tun? OP-Verfahren, Risiken und Prognose**
Gertrud Kammler
- 18:40 **Abschlussdiskussion mit Falldiskussionen**
Uwe Kehler & Gertrud Kammler
- 19:10 **Lernerfolgskontrolle**
- 19:25 Gemeinsamer Imbiss
- 20:00 Ende der Fortbildung

Referentinnen und Referenten

Gertrud Kammler
Oberärztin der Klinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Uwe Kehler
Chefarzt Neurochirurgie
Kopf- und Neurozentrum, Wirbelsäulenzentrum
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. Ulrich Sliwka
Ärztlicher Direktor
Neurologie, Spezielle Neurologische Intensivmedizin,
Klinische Geriatrie, Spezielle Schmerztherapie
Sana-Klinikum Remscheid GmbH

Anerkennung

Diese Veranstaltung wird von der Ärztekammer Hamburg voraussichtlich mit **5 Punkten** anerkannt.

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten (s. Anmeldeformular). Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten der Anmeldung über unsere Homepage: www.aerzteakademie-hamburg.de

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Wir danken für die
freundliche Unterstützung

BRAUN
SHARING EXPERTISE



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.